

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
14 (1867)

3 (15.1.1867)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-528942](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-528942)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Dienstags. Vierteljähr. Pränumer.-Preis: 3³/₄ gl.

1867. Dienstag, 15. Januar. №. 3.

Bekanntmachungen.

1) Da man mit dem Bau und der Organisation der Cäcilien-*schule*, sowie namentlich mit der Anstellung der Lehrer und Lehrerinnen so weit vorgeschritten ist, daß auf eine Eröffnung der Anstalt am 1. Mai d. J. mit Sicherheit zu rechnen ist, fordert der unterzeichnete Rector die Eltern, welche ihre Kinder der Cäcilien-*schule* anvertrauen wollen, auf, dieselben im Laufe dieses Monats bei ihm anzumelden. Er wird zu dem Ende von nächster Woche an jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag, Vormittags von 11—12 Uhr, in seiner Wohnung, Georgstraße Nr. 3, zu sprechen sein. Eine Prüfung behufs Einweisung der Schülerinnen in die ihren Kenntnissen entsprechenden Classen wird erst kurz vor Eröffnung der Anstalt an einem noch näher zu bestimmenden Tage stattfinden.

Die Schule wird mit 7 Classen eröffnet. Für die beiden obersten Classen sind zweijährige, für die übrigen fünf einjährige Curse festgesetzt.

Oldenburg, Jan. 4. 1867.

Wöbcken.

2) Der Vorschlag der katholischen Kirchengemeinde zu Oldenburg für 1867/68 ist mit den Verhandlungen über die Feststellung desselben vom 21. bis 28. d. M. in der Registratur auf dem Rathhause zur Einsicht der Betheiligten und zur Einbringung etwaiger Erinnerungen ausgelegt.

Oldenburg, aus dem katholischen Kirchenvorstande, 1867 Jan.

3) Gefundene Sachen: 1 wollenes Tuch, 1 gesticktes Taschentuch ohne Namen, 1 Paar Glacehandschuhe, 1 Kinderschuh, 1 Messer mit mehreren Klingen, 1 Scheere.

In der städtischen Volksschule ward im Jahre 1866 genäht: 88 Mannshemden, 65 Frauenhemden, 57 Kinderhemden, 18 Nammentücher, 7 Bettlaken, 18 Kissenböhren, 22 Schürzen, 84 Tücher, 8 Beinkleider, 7 Röcke, 2 Beutel, 15 Servietten, 7 Vorhemde, 2 Paar Aermel, 2 Mützen, 1 Jacke, 34 Namen;

ausgebessert: 24 Hemden, 32 Paar Strümpfe, 35 Servietten, 118 Handtücher, 4 Bettlaken, 6 Kissenbühren, 3 Beinkleider, 23 Schürzen, 8 Tischtücher;
gestrickt: 138 P. Strümpfe, 4 Röcke, 5 Jacken, 7 P. Aermel;
angestrickt: 63 P. Strümpfe;
gesponnen: 28½ Pfund Wolle, 58 Stück Flachsgarn.

In der städtischen Mädchenschule ward
genäht: 46 Mannshemden, 42 Frauenhemden, 21 Kinderhemden, 1 Borhemd, 5 Hemdrümpfe, 73 Handtücher, 25 Schürzen, 3 Röcke, 9 Tischtücher, 1 Serviette, 33 Bettlaken, 39 Kissenbühren, 64 Taschentücher, 47 Mützen, 10 Beinkleider, 15 Nammentücher, 2 P. Aermel, 28 Namen;
ausgebessert: 20 Tischtücher, 58 Servietten, 50 Handtücher, 26 P. Strümpfe, 5 Hemden, 1 Kissenbühre;
gestrickt: 12 Kragen, 4 Paar Stulpen, 1 Paar Manschetten, 3 Taschentücher, 4 Hauben;
gestrickt: 123 P. Strümpfe, 20 P. Socken, 4 Schwals, 2 P. Handschuhe, 1 P. Pulswärmer, 1 Jacke;
angestrickt: 39 P. Strümpfe.

In der Heiligengeisthschule ward
genäht: 21 Mannshemden, 33 Frauenhemden, 37 Kinderhemden, 18 Kissenbühren, 41 Tücher, 4 Tischtücher, 15 Beutel, 19 Nammentücher, 4 Bettlaken, 6 Beinkleider, 5 Mützen;
ausgebessert: 30 Tücher, 14 Servietten, 23 P. Strümpfe, 1 Schürze;
gestrickt: 128 P. Strümpfe, 9 P. Pulswärmer, 2 P. Socken, 1 P. Handschuhe, 1 Mütze;
angestrickt: 72 P. Strümpfe;
gesponnen: 24 Pfund Wolle, 38 Stück Flachsgarn.

In der Schule vor dem Haarenthore ward
genäht: 13 Mannshemden, 10 Frauenhemden, 8 Kinderhemden, 26 Handtücher, 3 Nammentücher, 7 Taschentücher, 12 Namen;
ausgebessert: 7 P. Strümpfe, 3 Servietten, 3 Tücher;
gestrickt: 17 P. Strümpfe;
angestrickt: 2 P. Strümpfe;
gesponnen: 3¼ Pfund Wolle, 10 Stück Flachsgarn.

In der Bürgerfelderschule ward
genäht: 8 Mannshemden, 6 Frauenhemden, 3 Kinderhemden, 16 Handtücher, 1 Tischtuch, 4 Kinderservietten, 6 Tücher, 1 Beinkleid, 3 Schürzen, 2 Stricktaschen, 2 Nammentücher;
gestrickt: 27 P. Strümpfe, 9 P. Socken, 9 P. Kinderstrümpfe, 4 Pulswärmer, 1 Rock;
angestrickt: 2 P. Strümpfe;
gesponnen: 5½ Pfund Wolle, 18 Stück Flachsgarn.

Nach den Detroulisten wurden im Jahre 1866 in der Stadt Oldenburg 9546 Stück Vieh geschlachtet und zwar:

im Monat	Q. fen.	Schweine.	R. ätber.	Marischschafe.	Haidischafe.	Lämmer.
Januar	163	331	323	1	—	—
Februar	138	103	356	—	8	—
März	114	75	837	3	4	—
April	98	52	674	9	—	1
Mai	120	65	677	24	1	4
Juni	109	55	564	97	12	6
Juli	150	48	366	214	7	4
August	132	60	284	223	58	4
September	161	55	331	189	23	5
October	200	71	330	156	42	3
November	214	145	286	56	16	—
December	139	245	278	20	7	—
Zusammen	1738	1305	5306	992	178	27
Im Jahre 1865 sind geschlachtet	1771	1423	5610	1083	68	24
Mithin 1866 mehr	—	—	—	—	110	3
weniger	33	118	304	91	—	—

Ferner wurde 36290 Pfund von auswärtig eingeführtes, frisch geschlachtetes Fleisch versteuert, und zwar: im Monat Januar 5230 Pfund, Februar 2960 K, März 2400 K, April 3315 K, Mai 2270 K, Juni 1185 K, Juli 1340 K, August 1000 K, September 1545 K, October 2970 K, November 4910 K, December 7165 K. Zusammen 36290 K. Im Jahre 1865 wurden versteuert 43420 K. Mithin weniger 7130 K.

Die Detrou hat erbracht:

1865.	Lhl.	gf.	fw.	1866.	Lhl.	gf.	fw.
Januar	800	21	6	Januar	850	16	—
Februar	526	18	—	Februar	513	29	8
März	527	8	—	März	527	25	10
April	438	12	10	April	431	18	—
Mai	443	18	10	Mai	501	7	4
Juni	517	6	8	Juni	462	24	6
Juli	449	22	6	Juli	514	8	10
August	556	3	10	August	456	18	4
September	538	26	4	September	561	18	2
October	660	18	4	October	687	13	—
November	799	8	4	November	739	26	10
December	820	23	—	December	666	13	10
zusammen	7079	8	2	zusammen	6934	10	4
Mithin für 1866 weniger	—	—	—	—	144	27	10

Bemerkung. Der Ertrag der Detroi für 1866 im Vergleich zu 1865 zeigt eine Abnahme im Ganzen von 144 Thlr. 27 gr. 10 sw. Namentlich der Monat August lieferte eine Minder-Einnahme in Folge Ausrückens der Truppen und der Monat December in Folge daß bei den hohen Getreide-Preisen und den hohen Preisen für magere Schweine, im allgemeinen weniger Mastungen stattgefunden und, daß der Schlachter Heint. Müller seine Schlachtereier aus der Stadt verlegt hat.

Kälber sind weniger geschlachtet und mehr zur Aufzucht von den Landleuten zurückbehalten, sogar Kuhkälber hier gekauft und mit 1 Krone pr. Stück bezahlt.

Schafe wurden mehr wie früher geschlachtet und auch schwerer, verschiedentlich welche von den aus England eingeführten Racen, im Gewicht von 120 Pfund.

Frisch versteuertes Fleisch zeigt eine bedeutende Abnahme zu früher. Vom Münsterlande, aus welchem früher ganze Frachten kamen, ist in letzter Zeit viel weniger eingeführt.

Statistisches.

Die Gesamtzahl der versicherten Gebäude betrug am Ende des Jahres 1866:

a. in der Stadt:		
1. Privatgebäude	2173	
2. Staatsgebäude	130	
b. im Stadtgebiet:		
1. Privatgebäude	181	
2. Staatsgebäude	4	
	Zusammen	2488

Die Versicherungssumme derselben

a. in der Stadt:		
1. Privatgebäude	4100430	Thlr.
2. Staatsgebäude	907930	"
b. im Stadtgebiet:		
1. Privatgebäude	143370	"
2. Staatsgebäude	2230	"
	Zusammen	5153980 Thlr.

Brandfälle kamen 5 vor mit einer zu resp. $\frac{1}{900}$, $\frac{1}{75}$, $\frac{1}{25}$, $\frac{1}{540}$ des versicherten Werths tarirten Beschädigung. Die Entschädigungssummen betragen im Ganzen $61\frac{1}{2}$ Thlr., während die beschädigten Gebäude im Ganzen zu 13030 Thlr. versichert waren.

Am Ende des Jahres 1865 betrug die Zahl der versicherten Gebäude und deren Versicherungssummen:

a. in der Stadt:			
1. Privatgebäude	2144	mit	3987610 Thlr.
2. Staatsgebäude	126	"	879770 "
b. im Stadtgebiet:			
1. Privatgebäude	174	"	139730 "
2. Staatsgebäude	3	"	1400 "
	Zusammen	2447 Gebäude	mit 5,008,510 Thlr.

Die Zunahme beträgt demnach im Jahre 1866:

an Gebäuden 41, an Versicherungscapital 145470 Thlr.

Verantwortlicher Redacteur: G. Scholtz.

Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.